

# FREIBERUFLER-TICKER vom 2. Dezember 2022

## 1. Eckpunkte zur Einwanderung von Drittstaaten beschlossen

Das Bundeskabinett [beschloss](#) in seiner Sitzung am 30. November 2022 die Eckpunkte zur Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten. Diese knüpfen an die Fachkräftestrategie der Bundesregierung an, die am 12. Oktober 2022 ebenfalls vom Bundeskabinett beschlossen wurde. Im Wesentlichen soll das Einwanderungsrecht verbessert und modernisiert werden, um die Fachkräfteeinwanderung zu steigern. Laut Beschluss des Bundeskabinetts wird die Fachkräfteeinwanderung künftig auf drei Säulen ruhen: der Fachkräftesäule, der Erfahrungssäule und der Potenzialsäule. Beispielsweise sollen sich noch mehr Fachkräfte für die „Blaue Karte EU“ mit verbesserten Bedingungen für Familiennachzug, einen unbefristeten Aufenthalt und den Jobwechsel künftig qualifizieren. Zudem soll die Bildungsmigration gestärkt werden, indem es noch attraktiver gemacht wird, für die Aufnahme einer Berufsausbildung oder eines Studiums nach Deutschland zu kommen und zu bleiben. Der Beschlussvorlage nach sollen Gesetzentwürfe folgen, beispielsweise wird das im Jahr 2020 in Kraft getretene Fachkräfteeinwanderungsgesetz im ersten Quartal 2023 modernisiert. Der BFB informierte seine Mitgliedsorganisationen bereits und ist in den weiteren Abstimmungsprozessen einbezogen.

## 2. BGH-Entscheidung Verbandsgeschäftsführer und Syndikuszulassung

In der Ende vergangener Woche veröffentlichten Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 24. Oktober 2022 ([Urteil vom 24. Oktober 2022, AnwZ \(Brfg\) 33/21](#)) hat dieser ausgeführt, ob Verbandsgeschäftsführer ohne klassischen Arbeitsvertrag Syndikusrechtsanwälte werden können. Der Senat des BGH hat die Anforderungen für die Zulassung als Syndikus auch auf andere Fallgestaltungen ausgeweitet und § 46 Absatz 4 BRAO restriktiv ausgelegt. Sofern ein Antragsteller in einer Stellung tätig sei, in der es gesetzliche oder satzungsmäßige Weisungsbefugnisse gebe, müssten diese im Hinblick auf die anwaltliche Tätigkeit als Syndikus ausdrücklich in der Satzung festgehalten werden. Die Stellung des Antragstellers sei mit der eines GmbH-Geschäftsführers vergleichbar; daher seien die entsprechenden Grundsätze der Rechtsprechung des Senats (u. a. Urteil vom 7. Dezember 2020, AnwZ (Brfg) 17/20) auf den Vereinsgeschäftsführer anwendbar. Regelungen im Anstellungsvertrag sieht der BGH nicht als

**DB**  
bahn.business  
**Für nur 49,90 Euro**  
statt 134

**Betriebs  
Klima  
BahnCard**

**Mehr erfahren**

**SIXT ride**  
**Garantiert eine pünktliche  
Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.**  
(Flughafentransfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

**Bis zu 10% Rabatt  
auf vorbestellte  
SIXT ride Fahrten /  
Flughafentransfer**

**BFB SIXT**  
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.

ausreichend an. Aktuell sind circa 22.000 Syndikusrechtsanwältinnen und -anwälte in Deutschland zugelassen.

### 3. Rentenversicherungsbericht 2022

Das Bundeskabinett verabschiedete am 30. November 2022 den Bericht über die gesetzliche [Rentenversicherung](#) gemäß § 154 Absatz 1 und 3 SGB VI (Rentenversicherungsbericht 2022). Der Bericht enthält insbesondere die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung, der Nachhaltigkeitsrücklage sowie des jeweils erforderlichen Beitragssatzes in den kommenden 15 Kalenderjahren. Für 2026 ergibt sich ein möglicher Beitragssatz von 18,6 bis 19,4 Prozent sowie für 2036 eine Spannweite von 20,8 bis 21,8 Prozent. Wurde im Vorjahresbericht noch ein Anstieg der Beitragssätze in der „mittleren Variante“ ab 2024 erwartet, sollen sie dem aktuellen Bericht zufolge erst 2027 auf 19,3 Prozent steigen. Nach den Modellrechnungen steigen die Renten bis 2036 um durchschnittlich 2,6 Prozent pro Jahr. Das Sicherungsniveau vor Steuern beträgt derzeit 48,1 Prozent und bleibt bis 2024 knapp oberhalb von 48 Prozent. 2025 greift die Haltelinie für das Mindestsicherungsniveau, sodass das Mindestsicherungsniveau vor Steuern von 48 Prozent eingehalten wird. Längerfristig sinkt das Sicherungsniveau vor Steuern über 46,6 Prozent 2030 bis auf 44,9 Prozent zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2036.

### 4. Nachhaltigkeits-Agenda 2030

Deutschlands Transformation zu einem nachhaltigen, innovativen, klimaneutralen Land bleibt weiter prioritäres Ziel der Bundesregierung, um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 pünktlich zu erreichen. Dies geht aus dem Grundsatzbeschluss des Bundeskabinetts vom 30. November 2022 zur [Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie](#) (DNS) hervor. Laut [Pressemitteilung](#) der Bundesregierung sollen ressortübergreifende Transformationsteams die politischen Entscheidungen zu sechs Transformationsbereichen der Strategie – wie Bauen, Wohnen und Mobilität, aber auch nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft – vorbereiten und deren Umsetzung begleiten. Auf diese Weise sollen schnell konkrete Maßnahmen ergriffen werden. Vertreterinnen und Vertreter von Wissenschaft und Zivilgesellschaft werden dabei beteiligt. Die nächste umfassende Aktualisierung der DNS erfolgt 2024. Dafür ist eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit geplant. Die Strategie wird seit 2002 in



**DB**  
bahn.business  
**Für nur 49,90 Euro**  
statt 134

**Betriebs  
Klima  
BahnCard**

**Mehr erfahren**



**SIXT ride**  
**Garantiert eine pünktliche  
Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.**  
(Flughafentransfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

**Bis zu 10% Rabatt  
auf vorbestellte  
SIXT ride Fahrten /  
Flughafentransfer**

**BFB SIXT**  
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.

regelmäßigen Abständen aktualisiert und orientiert sich seit der Neuauflage 2016 an den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

## 5. Markt für Unternehmensverkäufe beleuchtet

In den Freien Berufen ist der durchschnittliche Veräußerungsgewinn seit 2001 kontinuierlich gestiegen. In der Land- und Forstwirtschaft setzte der positive Trend erst nach der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ab 2010 ein. Im gewerblichen Bereich verlief die Entwicklung hingegen unbestet. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Unternehmensveräußerungen – Verbreitung, Gewinne und Trends“, die das Institut für Mittelstandsforschung Bonn am 29. November 2022 [präsentierte](#). Daraus kann gerade mit Blick auf eine steigende Nachfrage nach freiberuflichen Vertrauensdienstleistungen im Zuge der Tertiärisierung abgelesen werden, dass freiberufliche Einheiten attraktiver werden und von einem guten Marktumfeld profitieren.

## 6. Rezession in Deutschland nur aufgeschoben

Aus dem [KfW-Konjunkturkompass Herbst 2022](#) vom Ende vergangener Woche geht hervor, dass der Kaufkraftschwund, die enorme Unsicherheit infolge von Ukraine-Krieg, Energiekrise und Coronapandemie, der Zinsanstieg und die schwache Weltwirtschaft die Konjunktur in Deutschland belasten. Zwar gab es im Sommer 2022 starke Nachholeffekte im privaten Konsum, aus dem ein Zuwachs folgte, trotzdem wird Deutschland im Schlussquartal 2022 in die Rezession rutschen. Die KfW rechnet für das Winterhalbjahr 2022/23 mit spürbar negativen Quartalswachstumsraten von mindestens einem halben Prozent und erst ab dem Sommer 2023 wieder mit der Rückkehr auf einen moderaten Wachstumspfad. Insgesamt wird das deutsche Bruttoinlandsprodukt 2022 um 1,7 Prozent wachsen, 2023 aber um 1,0 Prozent schrumpfen (Vorprognose: plus 1,4 Prozent und minus 0,3 Prozent). „Der kurzlebige Wachstumssprint im Sommer hat die Rezession in Deutschland aufgeschoben – aber sie kommt“, so Dr. Fritzi Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW.

## 7. Longterm-Auswirkungen des Strukturwandels für die Bundesländer

Auch wenn die Covid-19-Pandemie sowie die Energiekrise bereits Arbeits- und Verhaltensweisen geändert haben, ist das künftige Arbeitsmarktgeschehen langfristig gesehen stark von der demografischen Entwicklung abhängig, wie aus einer [Pressemeldung des IAB](#) vom Ende

**DB**  
bahn.business  
**Für nur 49,90 Euro**  
statt 134

**Betriebs  
Klima  
BahnCard**

**Mehr erfahren**

**SIXT ride**  
**Garantiert eine pünktliche  
Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.**  
(Flughafentransfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

**Bis zu 10% Rabatt  
auf vorbestellte  
SIXT ride Fahrten /  
Flughafentransfer**

**BFB SIXT**  
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.

vergangener Woche hervorgeht. In allen Bundesländern außer den Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg und den Flächenstaaten Baden-Württemberg, Bayern und Hessen ist die Zahl der Erwerbspersonen bis 2040 rückläufig, das heißt, dass es in verschiedenen Wirtschaftsbereichen und Berufen zu Engpässen kommt. Besonders stark wird diese Entwicklung in den östlichen Bundesländern sein. Die Rekrutierung von Arbeitskräften wird in vielen Wirtschaftsbereichen und Regionen zunehmend schwieriger werden.

## 8. Weniger Studierende

Im Wintersemester 2022/23 sind an den deutschen Hochschulen ein Prozent weniger Studierende eingeschrieben als im Vorjahr. Damit verringerte sich die Studierendenzahl nach einem stetigen Wachstum seit dem Wintersemester 2007/08 (1.941.800 Studierende) erstmals wieder. Nach am 30. November 2022 [veröffentlichten](#) Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes sind im laufenden Wintersemester insgesamt 2.915.700 Studentinnen und Studenten an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben, rund 30.400 Studierende weniger als im Wintersemester 2021/22 (2.946.100). Dabei verläuft die Entwicklung in den einzelnen Hochschularten unterschiedlich. Im aktuellen Wintersemester 2022/23 sind 1.722.000 Studierende an Universitäten und gleichrangigen Hochschulen eingeschrieben, das sind 1,8 Prozent weniger als im Wintersemester 2021/22. Gleichzeitig stieg die Zahl der Studierenden an Fachhochschulen (1.096.400) leicht um 0,2 Prozent. An Verwaltungsfachhochschulen studieren im Wintersemester 2022/23 rund 59.700 Studentinnen und Studenten (minus 1,1 Prozent) und an Kunsthochschulen 37.600 (plus 1,4 Prozent). Überdies werden mehr Studienanfängerinnen und -anfänger als im Vorjahr verzeichnet.

## 9. Höchste Teilnahmequote an beruflicher Weiterbildung in 2020

Im Coronajahr 2020 nahmen in Deutschland erstmals mehr als die Hälfte (52 Prozent) der Beschäftigten von Unternehmen, die für ihre Belegschaft Lehrveranstaltungen anboten, an betrieblichen Weiterbildungen teil. Wie das Statistische Bundesamt am 1. Dezember 2022 [mitteilte](#), war das die bisher höchste gemessene Teilnahmequote in der alle fünf Jahre stattfindenden Erhebung zur betrieblichen Weiterbildung. Die Teilnahmequote lag damit acht Prozentpunkte höher als 2015 und 16 Prozentpunkte höher als im ersten Erhebungsjahr 1999. Die Beschäftigten nahmen 2020 aber nicht nur häufiger, sondern auch länger an Weiterbildungen teil als zuvor: So verbrachten die Beschäftigten im Durchschnitt 28 Stunden in

**DB**  
bahn.business  
**Für nur 49,90 Euro**  
statt 134

**Betriebs  
Klima  
BahnCard**

**Mehr erfahren**

**SIXT ride**  
**Garantiert eine pünktliche  
Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.**  
(Flughafentransfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

**Bis zu 10% Rabatt  
auf vorbestellte  
SIXT ride Fahrten /  
Flughafentransfer**

**BFB SIXT**  
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.

solchen Lehrveranstaltungen. 2015 waren es noch durchschnittlich 22 Teilnahmestunden gewesen.

#### 10. Termin: Anwältinnen und Anwälte als Menschenrechtsverteidiger

Am 8. Dezember 2022 veranstalten die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Deutsche Anwaltverein hierzu eine internationale Konferenz. Diskutiert wird die Rolle von Anwältinnen und Anwälten bei der Förderung von Frieden, Gerechtigkeit, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Anwältinnen und Anwälte aus Konfliktländern sowie aus Europa, darunter Afghanistan, Syrien, Russland, Ukraine, Bulgarien, Türkei und Ungarn, werden Einblicke in die Herausforderungen ihrer täglichen Arbeit gewähren. Die Keynote hält Dr. Marco Buschmann MdB (FDP), Bundesminister der Justiz. Die Konferenz findet statt am Donnerstag, 8. Dezember 2022, von 13:00 bis 19:00 Uhr in der ESMT – European School of Management and Technology, Auditorium Maximum, Schlossplatz 1, 10178 Berlin. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich [hier](#) anmelden.

#### 11. Der nächste Girls' Day, Boys' Day ist am 27. April 2023

Die Aktionstage „Girls' Day, Boys' Day“ (GDBD), gefördert von den Bundesministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie für Bildung und Forschung, sind weltweit das größte Berufsorientierungsangebot, das eine klischeefreie Berufs- und Studienwahl fördert. 2023 ist der Aktionstag am 27. April. Der GDBD bietet Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, sich in spannenden Ausbildungsberufen oder Studiengängen auszuprobieren. Unternehmen und Institutionen laden die Mädchen und Jungen ab Klasse fünf ein und stellen sich so den Fachkräften von morgen vor. Interessierte Firmen und Organisationen können ab sofort online unter [girls-day.de/radar](#) und [boys-day.de/radar](#) ihre berufspraktischen Veranstaltungen für Mädchen oder Jungen einstellen. Die Interessenten informieren und melden sich an gleicher Stelle für ihr Wunschangebot an. Bereits nächste Woche gibt es online Informationsveranstaltungen für Unternehmen beispielsweise zur Erstellung eines zielgerechten Angebots für den Aktionstag, die [hier](#) zu finden sind. Der BFB ist langjähriger Bündnispartner der Initiative GDBD und wird sich 2023 verstärkt dem Thema Fachkräftesicherung und klischeefreie Berufsorientierung als Hebel zur Fachkräfteproblematik widmen.

**DB**  
bahn.business  
**Für nur 49,90 Euro**  
statt 134

**Betriebs  
Klima  
BahnCard**

**Mehr erfahren**

**SIXT ride**  
**Garantiert eine pünktliche  
Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.**  
(Flughafen transfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

**Bis zu 10% Rabatt  
auf vorbestellte  
SIXT ride Fahrten /  
Flughafen transfer**

**BFB SIXT**  
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.